



## BURG FRAUENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Ostallgäu](#) | [Schwangau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die kleine hoch- bis spätmittelalterliche Burg Frauenstein, welche auf einem Felsstock über dem Alpsee liegt, wurde im 15. Jh. bis auf die Fundamente abgebrochen. Es handelte sich bei ihr um eine Turmburg, welche die westlichste Anlage der vier benachbarten Burgen der Herren von Schwanstein war: Burg Schwanstein (im 19. Jahrhundert zum [Schloss Hohenschwangau](#) ausgebaut) sowie die beiden Burgen Vorder- und Hinterschwangau (mußten im 19. Jh. dem Neubau des weltbekannten Schlosses Neuschwanstein weichen).

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°33'18"N 10°43'54"E](#)  
Höhe: ca. 890 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die A7 an der Anschlussstelle [Füssen](#) verlassen und über die Bundesstrassen 310, 16 und 17 nach Schwangau fahren (ca. 9 km Fahrtstrecke). Der Beschilderung zum Schloss Neuschwanstein folgen und auf einem der Großparkplätze der Königsschlösser parken. Anschließend der Hauptstrasse unterhalb des [Schlosses Hohenschwangau](#) zum Alpsee folgen. Dort recht abbiegen und der Beschilderung zum [Schloss Hohenschwangau](#) weiter folgen (Fahrstrasse). Kurz vor dem Schloss geht in der letzten Kurve links der beschilderte Weg zum Burgstall Frauenstein ab.  
Kostenpflichtige Großparkplätze der Königsschlösser.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
keine



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
Bänke



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht zugänglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

kein Grundriss verfügbar

## Historie

1290	Erste urkundliche Erwähnung der Burg im Testament Hiltpolt von Schwangau ( <i>castrum meum Vrawenstain</i> ). Bis dahin saßen die Herren von Schwangau nur auf ihrer Burg Schwangau (an dessen Stelle heute Schloss Neuschwanstein aufragt). Grund für den Bau der neuen Burg waren wohl die zunehmend fertiger werdenden Streitigkeiten um das <a href="#">Füssener</a> Gebiet zwischen Graf Meinhard von <a href="#">Tirol</a> , den <a href="#">Augsburger</a> Bischöfen und den bayerischen Herzögen.
bis 1453	Wiederholte Erwähnung der Burg.
um 1500	Wahrscheinlich wurde die Burg zu dieser Zeit abgebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Zeune, Joachim - Burgenregion Allgäu | o.A., 2008 | S. 34 f.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burgenregion Allgäu](#)  
Umfangreiche Beschreibung des Burgstalls Frauenstein.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[17.09.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.09.2017 [OK]

**IMPRESSUM**

© 2017

